

Weber BaseGuard

Reaktivabdichtung 2K- und Dichtschlämme

Hochflexible, reaktiv- und schnell abbindende, bitumenfreie Dickbeschichtung und Flexschlämme 2K für die Keller- und Sockelabdichtung.

Anwendungsgebiet	Produkteigenschaften
<ul style="list-style-type: none">• Universelle Keller- und Sockelabdichtung• Zum Abdichten bodentiefer Fenster• Dämmplattenkleber	<ul style="list-style-type: none">• Schnellabbindend• Hochflexibel & rissüberbrückend• Druckwasserdicht

Anwendungsgebiet

Zur erdberührten Abdichtung von Kellern im Alt- und Neubau und Fundamenten. Zur Abdichtung von Gebäudesockeln sowie bodentiefen Fenster bzw. Türanschlussprofilen. Als Horizontalsperre in und unter Wänden. Zur nachträglichen Innenabdichtung (Negativabdichtung). Ferner zur Verklebung von Polystyrol-Hartschaumplatten.

Produktbeschreibung

Weber BaseGuard ist eine 2-komponentige, schnellabbindende, hochflexible, bitumenfreie Dickbeschichtung (FPD). Erfüllt die Prüfanforderungen gem. PM- MDS/FPD/FBB-T.I. Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen.

Zusammensetzung

Polymerdispersion, Zement, Quarzsand, Leichtfüllstoffe, Additive

Technische Werte

Verarbeitungstemperatur:	5 - 30 °C
Verarbeitungszeit:	ca. 45 Minuten
Dichte:	ca. 1,2 kg/dm ³
Trockenrückstand:	ca. 95 %
Mischungsverhältnis:	1:1 (A:B)
Auftragswerkzeug:	Maurerquast, Glättkelle, Spritzmaschine
Konsistenz:	schlämmfähig, streichfähig, spachtelfähig, spritzbar
Druckfestigkeit:	Klasse C2A
Rissüberbrückung:	≥ 2mm (Rissklasse R3-E)
Regenfest:	nach ca. 4 Stunden* bei 4 mm Schicht
Überarbeitbarkeit:	ca. 2 - 3 Stunden*
Schutzplatten kleben:	ca. 6 - 8 Stunden*
Durchtrocknung:	ca. 12 Stunden* bei 3 mm Trockenschichtdicke
Reinigung:	im frischen Zustand mit Wasser

*bei 23°C/50%rF.

Allgemeine Hinweise

Bei starker Sonneneinstrahlung sind entsprechende Vorkehrungen vorzunehmen, z. B. Abschattungen.

Erst nach der Abbindung und Durchtrocknung erfolgt die Verklebung von Schutz- und Dämmplatten mit **weber BaseGuard** sowie das Verfüllen der Baugrube.

Für den Abdichtungsschutz empfehlen wir unsere Drän-/ Schutzmatte **webersys 983**.

Des Weiteren ist das WTA-Merkblatt "nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" zu beachten.

Verarbeitungszeit, Regenfestigkeit, Überarbeitbarkeit und Durchtrocknung beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 % Bei der Abdichtung von wasserundurchlässigen Betonbauwerken im Bereich von Arbeits- und Stoßfugen von Betonfertigteilen ist die WU-Richtlinie zu beachten.

Die Abdichtung ist nach vollständiger Durchtrocknung überstreichbar mit den **weberton Fassadenfarben**. Ist ein Putzsockel vorgesehen muss die durchgetrocknete Abdichtung aus **weber BaseGuard** vollflächig mit einem Spritzbewurf aus **weber.san 951 S** versehen werden.

Qualitätssicherung

Weber BaseGuard unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Weber BaseGuard

Reaktivabdichtung 2K- und Dichtschlämme

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Gärten und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen und Kehlen sind zu runden.
- Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit **webertec 933** zu schließen.
- Hohlkehlen am Bodenwandanschluss sind mit **webertec 933**, Radius 5 cm, auszurunden.

Verarbeitungsschritte

- **Grundierung**
weber.prim 801 unverdünnt bis 1 : 1 RT mit Wasser verdünnt. Nach Auftrocknung folgt die Kratzspachtelung, anschließend die Beschichtung.
- **Mischvorgang**
Mischungsverhältnis: A + B Komponente 1 : 1 Gew.-Teile. Material knotenfrei anmischen.
Die Mischzeit beträgt ca. 2 Minuten. Mischgeräte: Leistungsfähige Bohrmaschine mit aufgesetztem Rührwerkzeug - Korbrührer.
- **Kratzspachtelung**
Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite ist eine vollflächige Kratzspachtelung aus **weber BaseGuard**, unverschnitten bzw. verschnitten mit **webersys Hartquartz 0,1 bis 0,3 mm** (Mischungsverhältnis 3 : 1 nach Raumteilen), auszuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.
- **Flächenabdichtung**
Die Verarbeitung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragschicht nicht mehr beschädigt wird.
Bei Bodenfeuchte/ nicht drückendem Wasser (W1-E) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen.
Bei nicht drückendem Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E) und drückendem Wasser (W2.1-E) wird nach dem 1. Auftrag **webersys 981** in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet.
- **Flächenabdichtung / Boden**
Bei Abdichtungen der Bodenplatte gegen Bodenfeuchte/ nichtdrückendes Wasser (W1-E) erfolgt der Auftrag auf der Bodenplatte. Nach Durchtrocknung der Abdichtungsschicht wird als Schutz-/ und Gleitschicht eine Polyethylenfolie 2-lagig verlegt und hierauf der schwimmende Estrich aufgebracht. Bei Bodenabdichtungen gegen drückendes Wasser (W2.1-E) erfolgt der Auftrag der Dickbeschichtung unter Einarbeitung von **webersys 981** auf der Sauberkeitsschicht.

Produktdetails

Lagerung:	mind. 12 Monate
Lagerbedingungen:	Trocken, kühl, frostfrei, vor Sonneneinstrahlung geschützt im Innenbereich, im Original verschlossenen Gebinde

- Erfüllt die Prüfanforderungen für FPD
- EMICODE Gütesiegel: EC 1 PLUS
- Hoher Trockenrückstand ca. 95%
- 1,05 mm Frischschichtdicke (entspricht ca. 1,25 kg/m²) ergibt ca. 1 mm Trockenschicht
- Für alle mineralischen Untergründe, erfordert keine Putzschicht auf Mauerwerk
- Überputzbar, überstreichbar, frost-/ tausalzbeständig, UV-beständig
- Flächen-, Sockel-, Innen-, Horizontalabdichtung, Egalisierungsspachtel und Haftbrücke in Einem
- Ermöglicht Keller- und Sockelabdichtungen aus einem Guss
- Spritzbar mit Peristaltik-Pumpentechnik

Weber BaseGuard

Reaktivabdichtung 2K- und Dichtschlämme

Verbrauch / Ergiebigkeit

Anwendung	Beanspruchungsklasse	Verbrauch	Trockenschichtdicke
Als flexible Dickbeschichtung (FDP)	W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser	mind. 3,8 kg/m ²	≥ 3 mm
Als flexible Dickbeschichtung (FDP)	W2.1-E: Drückendes Wasser	≤ 3 m Eintauchtiefe mind. 5,0 kg/m ²	≥ 4 mm
Als flexible Dickbeschichtung (FDP)	W3-E: Nicht drückendes Wasser (erdüberschüttete Decken)	mind. 5,0 kg/m ²	≥ 4 mm
Als flexible Dickbeschichtung (FDP)	bei von innen drückendes Wasser W1-B bis W2-B (Behälter)	mind. 5,0 kg/m ²	≥ 4 mm
Als Flexschlämme außen (MDS)	W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser	mind. 2,5 kg/m ²	≥ 2 mm
Als Flexschlämme außen (MDS)	W2.1-E: Drückendes Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe	mind. 3,2 kg/m ²	≥ 2,5 mm
Als Flexschlämme außen (MDS)	W4-E: Spritzwasser am Wandsockel, Kapillarwasser in und unter Wänden	mind. 2,5 kg/m ²	≥ 2 mm
Als Kontaktschicht/Haftbrücke auf alten Bitumenschichten		ca. 0,7 kg/m ²	
Als Flexschlämme innen (MDS)	Als Innenabdichtung bei Bodenfeuchte und nicht drückendem Wasser	mind. 2,5 kg/m ²	≥ 2 mm
Als Flexschlämme innen (MDS)	Als Innenabdichtung bei drückendem Wasser	mind. 3,8 kg/m ²	≥ 3 mm
Als Plattenkleber	bei W1-E Verklebung punktförmig	ca. 2,2 kg/m ²	
Als Plattenkleber	bei W2.1-E Verklebung vollflächig	ca. 4,5 kg/m ²	

Besondere Hinweise

Nicht mit anderen Baustoffen mischen!

Rohstoffbedingt können leichte Farbschwankungen des angemischten Materials nicht vollständig ausgeschlossen werden. Diese Farbschwankungen haben keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften und stellen keinen Qualitätsmangel dar.

Zusätzliche Hinweise zur Verarbeitung von **weber BaseGuard** beachten.

Je nach Witterungsbedingungen und Applikationstechnik können leichte Farbveränderungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Verbrauch für die Füll- und Kratzspachtelung sowie Mehrverbrauch infolge verarbeitungsbedingter Schwankungen von ca. 1 - 1,5 kg/m² ist gesondert zu kalkulieren.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE/Palette
Kombigebinde	24 kg	18 Mehrgebinde/Pal

Sicherheitshinweise

Bei der Verwendung dieses Produktes sind die entsprechenden Sicherheitshinweise zu beachten. Sicherheitsdatenblatt unter www.sg-weber.at abrufen oder anfordern.

Rechtliche Hinweise

Dieses Datenblatt ersetzt alle vorherigen Ausgaben.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Unsere Planungs- und Verarbeitungshinweise sowie alle anwendbaren technischen Richtlinien, Normen und Verarbeitungsbedingungen, insbesondere ÖNORMEN, sind entsprechend einzuhalten. Es gelten unsere AGB.